

Absolut WILD, Band 01: Die Mini-Tiger sind los

Von Lucy Courtenay

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #232316 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-13Erscheinungsdatum: 2013-06-13File Name: B00D88PAGK | File size: 64.Mb

Von Lucy Courtenay : Absolut WILD, Band 01: Die Mini-Tiger sind los before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Absolut WILD, Band 01: Die Mini-Tiger sind los:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiergeschichte mit HintergrundVon KarlheinzEinstieg in eine neue Buchreihe in der es um Tiere geht, die von der Familie Wild aufgezogen werden. Dieses wird vor allem durch die Mutter und ihre Zwillingstochter Taya und Tori gemacht, da Vater Wild oft auf Reisen ist. So sind es in diesem Fall zwei Tiger (Pommes und Mayo) die natrlich allerlei berraschungen in das Leben der Familie bringen.Der Schreibstil ist fr die Zielgruppe 9 11 Jahre angemessen und ohne weiteres zu verstehen. Vieles wird sehr gut erklrt und die Lnge der Kapitel mit ca. 10 Seiten, sowie die Gesamtlnge von 240 Seiten sind gut gewhlt.Die beiden Zwillinge Taya und Tori sind sehr sympathisch dargestellt,

zudem wird ein wenig auf die Problematik von Zwillingen eingegangen, aber natürlich stehen die Tiere (insbesondere der Tierschutz) im Vordergrund. Die Leser lernen viel über Tiger und andere Tiere. Aber nicht nur mit diesem Thema setzt sich das Buch auseinander, sondern auch mit sozialen Aspekten der Schule und des Umgangs miteinander. Zwar nur in einem begrenzten Rahmen, aber es wird ansatzweise betrachtet. Somit entsteht eine gelungene Mischung zwischen den Tiergeschichten und den zu vermittelnden Botschaften. Fazit: Ein wunderbares Buch für jedes Kind das Tiere mag, mit viel Humor und ein wenig Lebenshilfe dabei. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Tollpatschige Tigerbabys als Haustiere Von Carmen Vicari Taya und Tori sind Zwillinge und leben mit ihren Eltern in einem Haus nahe des Safari-Parks Wild World. Während ihr Vater Tierfotograf ist und in der ganzen Welt umherreist, nimmt ihre Mutter, ein ehemaliges Model, junge Wildtiere zur Pflege auf. Nach ihrer Modelkarriere hat sie hierfür eine besondere Ausbildung gemacht und so kommen Taya und Tori immer wieder in den Genuss, ein wildes Tier bei sich zu Hause zu erleben. Als die Mutter von Taya und Tori eines Tages einen Anruf erhält, ist es wieder so weit. Zwei verwaiste und ausgehungerte Tigerbabys wollen aufgenommen und gepflegt werden, bis sie in einen anderen Wildpark vermittelt werden können. Zeitgleich wechseln die Zwillinge an die nächste höhere Schule und müssen auch hier kämpfen. Denn irgendwie ist es schon sonderbar, wenn jemand wilde Tiere bei sich zu Hause hat und wer will so jemanden? Doch dann beschlagen sich die Ereignisse. Der Vater der Zwillinge wird schwer krank und fällt ins Koma, der ehemalige Besitzer der Tiger verklagt Wild World und damit auch die Mutter von Taya und Tori und in der Schule läuft es auch nicht wirklich gut. Meinung zu dem Buch: Das Buch ist für jüngere Leser (ab 9 Jahre) geschrieben worden. Daher ist die Sprache sehr einfach und kindgerecht, die Sätze und Kapitel kurz und das Druckbild recht groß. Trotzdem ist es für einen Erwachsenen gut zu lesen und man versinkt schnell in den wenigen Seiten. Die Zwillinge schließt man, ebenso wie die Tiere schnell ins Herz. Erzählt wird die Geschichte aus der Sicht von Taya. Obwohl das Buch für Kinder ab 9 Jahre geschrieben wurde, die Sprache auch dementsprechend angepasst wurde, kommen doch ein paar Begriffe vor, die für Kinder in dem Alter ein paar Probleme in sich bergen dürfen (z.B. Zoologie). Trotzdem macht es Spaß, das Buch zu lesen und die Geschichte zieht einen förmlich mit. Das Ende ist allerdings marketingtechnisch gut gewählt. Ein offenes Ende mit einem Cliffhanger sorgt dafür, dass man gleich zum nächsten Band greifen muss. Ansonsten bleibt man als Leser unzufrieden in der Luft hängen. Fazit: Auch für Erwachsene eine schöne Geschichte, ansonsten ist es für Leseanfänger mit Unterstützung durch einen Erwachsenen gut geeignet. Aber Achtung, man sollte den zweiten Teil in Griffweite haben. Reihe: 1. Absolut WILD - Die Mini-Tiger sind los 2. Absolut WILD - Kleiner Affe, großes Chaos 3. Absolut WILD - Ein Brennbaby zum Verlieben 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide, wenngleich wenig realistische Mädchen-Lektüre Von Joseph Nelson Taya und Tori, die Zwillingsschwester, haben es nicht leicht. An der neuen Schule werden sie nicht wirklich integriert - und bleiben Außenseiter. Als wäre das für die pubertierenden Mädchen nicht schon schlimm genug, ist zuhause auch nicht alles bestens. Denn die Mutter hat einen (Tier-)Helferkomplex - und pflegt kurzerhand zwei Tigerbabys gesund, die von einem skrupellosen Reichen als Geschenk geplant waren. Natürlich helfen die Mädchen gerne mit, sind sie doch gewohnt, für einen Wildtierpark zu arbeiten. Doch die Tigerbabys werden größer - und mit den wachsenden Wildkatzen werden auch die Probleme größer... Nicht nur das seltsam gephotoshoppte Titelbild von "Absolut WILD" ist wenig realistisch, auch die erzählte Geschichte will mir nicht so recht überzeugend in die Hirnrinde. Gut, ich bin auch nicht Zielgruppe. Doch auch mit viel Fantasie halte ich das Gassigehen mit heranwachsenden und kaum zu bändigenden Wildkatzen für reichlich verzogen... Wer sich nicht an derart fantastischen Eskapaden strükt, wird mit dem ansonsten soliden Serien-Start sicher seine Lesefreude haben. Nachfolgebände mit Affen- und Brennbabys sind ebenfalls erhellend beziehungsweise bereits angekündigt. Nun denn. Von mir jedoch nur durchschnittliche drei Sterne. Typische, und somit auch klischeebehaftete, Mädchenlektüre. Wer's mag.

Kurzbeschreibung Tollpatschige Tigerjungen und se Affenbabys als Haustiere? Gibts nicht? Oh doch! Hereinspaziert bei Familie Wild, wo kleine exotische Vierbeiner großgezogen werden. Hier erleben die Zwillinge Taya und Tori den Traum vieler Mädchen. Über das aufregende Leben mit wilden Tieren im eigenen Zuhause im Zoo! Taya und Tori können ihr Glück kaum fassen, als die neuen Mitbewohner einziehen! Die Tigerbabys Pommes und Mayo stellen das Leben der Zwillinge ganz schön auf den Kopf. Dabei gibt es gerade schon genug Aufregung: Das Geld reicht vorn und hinten nicht. Die Familie braucht einen Plan, und zwar schnell! Da entdecken die Mädchen eine Annonce: Für einen Werbespot werden Tigerjunge gesucht

Kurzbeschreibung Tollpatschige Tigerjungen und se Affenbabys als Haustiere? Gibts nicht? Oh doch! Hereinspaziert bei Familie Wild, wo kleine exotische Vierbeiner großgezogen werden. Hier erleben die Zwillinge Taya und Tori den Traum vieler Mädchen. Über das aufregende Leben mit wilden Tieren im eigenen Zuhause im Zoo! Taya und Tori können ihr Glück kaum fassen, als die neuen Mitbewohner einziehen! Die Tigerbabys Pommes und Mayo stellen das Leben der Zwillinge ganz schön auf den Kopf. Dabei gibt es gerade schon genug Aufregung: Das Geld reicht vorn und hinten nicht. Die Familie braucht einen Plan, und zwar schnell! Da entdecken die Mädchen eine Annonce: Für einen Werbespot werden Tigerjunge gesucht über den Autor und weitere Mitwirkende Lucy Courtenay hat schon als Pressesprecherin, Sngerin, Porzellanhändlerin, Lehrerin und Lektorin gearbeitet. Dann fing sie, einer

Eingebung folgend, an Kinderbücher zu schreiben. Sie besitzt ein winziges Arbeitszimmer mit undichtem Dach und Blick auf den Garten, in dem sie viel zu viel Zeit damit verbringt, bei ihren eigenen Witzen zu lachen. Neben Singen, Fernsehen und Lesen ist Pilze sammeln Lucys Lieblingshobby (allerdings rührt die schlauerweise niemand aus ihrer Familie an). Die Autorin lebt mit Mann und Kindern, den beiden Fischen Timothy und Sonic, einer Katze namens Krmel und ihrem imaginären Hamster, genannt Rhabarber, in England.